



LSO
VERBAND LEHRERINNEN
UND LEHRER SOLOTHURN

Bericht zum KLT 2017, Fraktion Musik

Die Umstellung des KLT im Jubiläumsjahr mit dem Plenum am Morgen und den Fraktionsversammlungen am Nachmittag bereitete uns im Vorfeld etwas Kopfzerbrechen. Wie viele Musiklehrpersonen werden bereit sein, ihre nachmittäglichen Unterrichtsstunden ausfallen zu lassen oder vor- und nachzuholen, um an unserer Tagung teilzunehmen zu können? Die Sorge war nicht unbegründet, kamen doch dieses Jahr nach einer steten Zunahme erstmals wieder weniger Mitglieder an die Versammlung, doch mit 44 Anwesenden (gegenüber 53 im letzten Jahr) war der Rückgang nicht gravierend.

Das **Referat** an der diesjährigen Fraktionsversammlung trug den Titel „*Förderung und Pflege der kulturellen Vielfalt*“. Eva Inversini, seit einem halben Jahr Leiterin des Amts für Kultur und Sport, hat in ihrer Jugend Cello gespielt und gerne in Ensembles musiziert; sie ist überzeugt, dabei wichtige Kompetenzen für ihr Berufsleben erworben zu haben. Sie stellte zuerst das Organigramm des Amts vor und erklärte anschliessend, welche Stationen ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eines Projektes durchlaufen muss: 1. Kuratorium für Kulturförderung, 2. Amtsleitung, 3. Departement für Bildung und Kultur, 4. Regierungsrat. Dieser Weg braucht viel Zeit. Die Kulturprojekte werden mit Spielgeld aus dem Lotteriefonds unterstützt. Diese Mittel schwanken je nach Spielfreudigkeit der Schweizer. Eingereichte Projekte müssen einen Bezug zu Solothurn nachweisen. Der Einwand aus unserem Vorstand, dass lokale (Chor-) Dirigenten aus Kostengründen immer öfter ausländische Orchester engagieren anstelle bisheriger ad-hoc-Formationen oder teilprofessioneller Ensembles mit Beteiligung von Solothurner Musikerinnen und Musiker - Unterstützungsgelder aber weiterhin fliessen, erstaunt sie. Sie verspricht, dem Thema nachzugehen. Ihr freies und lebhaftes Referat, in dem spürbar wird, dass ihr Musik wichtig ist, wird mit langem Applaus verdankt. Das traditionelle Geschenk nimmt sie zuhänden ihrer Mitarbeiter dankend entgegen, um keine Zweifel an ihrer Unbestechlichkeit als Amtsleiterin aufkommen zu lassen.

Ein mozartliches Intermezzo mit drei Klarinettenschülerinnen von Franziska Baschung leitet über zum **Statutarischen Teil**. Der Jahresbericht und das neue Geschäftsprogramm können auf der Homepage eingesehen werden. Das langjährige Vorstandsmitglied Melanie Kind möchte sich entlasten und sich hauptsächlich nur noch dem Thema Jugend und Musik widmen. Der Vorstand freut sich, für die freigewordenen Aufgabebereiche ein neues Mitglied gefunden zu haben. Der sympathische Saxophonlehrer und Dirigent der Jugendmusik Solothurn, Valentin Oberson, wurde mit grossem Applaus neu in den Vorstand gewählt. Zum Abschluss der Versammlung überbringt Pascal Estermann die Grüsse aus dem Volksschulamt und Silvia Guldemann von den Solothurner Musikschulen berichtet von kommenden Aktivitäten ihres Verbandes: Die Konzerte des Regionalen Jugendsinfonieorchesters rjso am bevorstehenden Wochenende, die Ausschreibung des Prix SoM 2018 und der 2. regionalen Weiterbildung, die im Januar 2018. Mehr Informationen dazu findet man auf der Homepage der SoM.